

SELBSTWIRKSAMKEITSERWARTUNGEN UND LEHR- LERNÜBERZEUGUNGEN ELEMENTARPÄDAGOGISCHER FACHKRÄFTE IM BILDUNGSBEREICH NATUR UND UMWELT

PROJEKTLEITUNG Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Evelyn M. Kobler

KOOPERATION PLUS, IV

VERÖFFENTLICHUNG
ZUM PROJEKT

• Kobler, E.M. (2020). Selbstwirksamkeitserwartungen und Lehr- Lernüberzeugungen elementarpädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Natur und Umwelt. In A. Paschon, N. Hover-Reisner & W. Smidt (Hrsg.), *Elementarpädagogik im Aufbruch* (S. 143–161). Münster: Waxmann

WISSENSCHAFTLICHE
VORTRÄGE ZUM PROJEKT

• Kobler, E.M. (2020, September). *Kompetenzfacetten elementarpädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Natur und Umwelt – eine empirische Untersuchung aus Österreich*. Vortrag gehalten auf der 17. Jahrestagung der Nachwuchswissenschaftler_innen der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit in der Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit der DGfE, Hannover, Deutschland.

• Kobler, E.M. (2019, September). *Selbstwirksamkeitserwartung und Lehr-Lernüberzeugungen von elementarpädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Natur und Umwelt*. Vortrag gehalten auf der PaEpsy-Tagung Universität Leipzig: Symposium „Qualität durch Professionalisierung – Pädagogische Fachkräfte im Blick“, Leipzig, Deutschland.

LAUFZEIT 2016–2021

Die vorliegende Studie leistet einen Beitrag zur kompetenzbasierten Professionalisierungsdebatte von elementarpädagogischen Fachkräften und befasst sich mit den Ausprägungen und dem Zusammenwirken der dispositionalen Kompetenzfacetten Selbstwirksamkeitserwartungen und Lehr-Lernüberzeugungen bei elementarpädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Natur und Umwelt. Für die Ermittlung der domänenspezifischen Selbstwirksamkeitserwartungen wurde ein Instrument entwickelt, von Expert*innen validiert, pilotiert und in der Haupterhebung eingesetzt. Die Lehr-Lernüberzeugungen wurden für die drei Dimensionen instruktivistisch, konstruktivistisch und ko-konstruktivistisch mit einem standardisierten Instrument erhoben. Darüber hinaus wurden das Interesse der Fachkräfte am Bildungsbereich Natur und Umwelt, ihre Allgemeinen Selbstwirksamkeitserwartungen sowie ihre Berufserfahrung und die Beteiligung an naturwissenschaftsbezogenen Fort- und Weiterbildungen ermittelt. Die Stichprobe besteht aus elementarpädagogischen Fachkräften (n = 252), die in gruppenleitender Funktion in elementaren Bildungsinstitutionen in Oberösterreich und Salzburg beruflich tätig sind. Die Daten wurden mittels Online-Fragebogen zu einem Messzeitpunkt erhoben. Im Gegensatz zu den Grundannahmen, zeigen die Ergebnisse, dass die untersuchten elementarpädagogische Fachkräfte über eine hohe Ausprägung von Selbstwirksamkeitserwartungen im Bildungsbereich Natur und Umwelt in den beiden Dimensionen *kindzentriertes pädagogisches Handeln* und *Methodik und Didaktik* verfügen. Die Analysen zu domänenspezifischen Lehr-Lernüberzeugungen ergeben eine hohe Zustimmung der Untersuchungsteilnehmer*innen zu ko-konstruktivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lernüberzeugungen, wobei instruktivistische lerntheoretische Überzeugungen in dieser Stichprobe nicht abgelehnt werden. In Bezug auf das Zusammenwirken der untersuchten dispositionalen Kompetenzfacetten konnten in dieser Stichprobe signifikante Verbindungen zwischen domänenspezifischem Interesse und Selbstwirksamkeitserwartungen sowie Lehr-Lernüberzeugungen festgestellt werden. Weiters zeigen sich signifikante Effekte von Selbstwirksamkeitserwartungen auf instruktivistische und konstruktivistische Lehr-Lernüberzeugungen. Naturwissenschaftsbezogene Fort- und Weiterbildungen können in dieser Stichprobe lediglich das Interesse am Bildungsbereich Natur und Umwelt vorhersagen, wohingegen Berufserfahrung keinen Effekt auf die Untersuchungsvariablen ausübt.